



**Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom
Freitag 24. Mai 2019
im Kirchgemeindehaus**

Traktanden:

1. Begrüssung
 - a. Wahl der Stimmzähler
 - b. Protokoll vom 20. 01. 2019
2. Jahresbericht des Präsidenten 2018
3. Jahresbericht des Pfarramtes 2018
4. Jahresrechnung 2018
 - a. Genehmigung der Rechnung 2018
 - b. Verwendung des Rechnungsergebnisses
 - c. Änderung der Vorfinanzierung
5. Erneuerungswahlen Vorstand 2020
6. Begrüssungen, Verabschiedungen
7. Verschiedenes und Umfrage

1) Begrüssung

Der Präsident, Martin Rutschmann begrüsst alle Anwesenden Stimmbürger. Als Gäste sind Sonja Bär und, von der Thurgauer Zeitung, Frau Olgiate, anwesend.

Unser Pfarrer Karl F. Appl stimmt alle Anwesenden, mit einer besinnlichen Einleitung zum Thema: „Braucht ein Gebet einen Rahmen?“ auf den Abend ein.

a. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden still gewählt: Margrit Klink und Silvia Lüthi

Es bestehen keine Einwände gegen die Einladung zur heutigen Versammlung.

Die Gemeinde zählt momentan 1022 stimmberechtigte Mitglieder.

Heute anwesend sind 39 Personen, das absolute Mehr ist 20.

Die Einladungen wurden rechtzeitig zugestellt. Es gibt keinen Einwand zur Traktandenliste.

Der Präsident, Martin Rutschmann, erklärt die Versammlung für eröffnet.

b. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 20. Januar 2019

Claudia Leuenberger fasst das Protokoll kurz zusammen. Das vollständige Protokoll ist auf der Website der evangelischen Kirche Märstetten aufgeschaltet. Wer es in Papierform möchte, kann sich bei Mr melden.

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

2) Jahresbericht des Präsidenten 2018

Der Jahresbericht war in der Botschaft zu lesen.

Es werden keine Fragen gestellt.

3) Jahresbericht des Pfarramtes 2018

Der Jahresbericht war in der Botschaft zu lesen.

Pfarrer Karl F Appl hebt folgende Punkte besonders hervor.

Immer wieder sind wir ökumenisch unterwegs. Dies mit dem Gottesdienst zum Jahresanfang, dem Sternsingen und dem Rorate Gottesdienst in der Adventszeit.

Besonders in Erinnerung sind auch immer die Familiengottesdienste mit Beteiligung der Kigo Kinder und der verschiedenen Religionsklassen.

Im Generationenwochenende kann man spüren, dass man zusammen etwas bewegen kann und die Kirche und Kirchgemeinde mitgestalten. Das ist sehr wertvoll.

Leider hat das Angebot „Fiire mit dä Chline“ am Sonntagmorgen, während des Gottesdienstes, keinen Anklang gefunden. Darum wird es ab Herbst wieder am Samstagabend durchgeführt.

Herr Karl F. Appl dankt allen die in irgendeiner Form in der Gemeinde mitarbeiten. Ohne die Mitarbeit könnte so manches Angebot nicht stattfinden.

4) Jahresrechnung 2018

Andrea Gmür begrüsst die Anwesenden.

Die Rechnung wird auf die Leinwand projiziert und von Andrea Gmür erklärt. Anhand von Beispielen zeigt sie auf, warum einige Beträge vom Budget abweichen.

Fragen:

Hans Stadelmann	Warum sind bei der Kostenstelle „Friedhof“ auf einmal 3000-er Nummern aufgeführt?
Martin Rutschmann	Neu ist die Darstellung nach Funktionen/Gebiete eingeteilt und nicht mehr nach Kostenstellen.
Apo	Das können wir nicht ändern weil das Programm dies so vorgibt.
Jürg Gurtner	Auf der Seite 30/31 der Botschaft sind alle Konten wieder zusammengefasst.
Urs Lüthi	Das neue System ist für uns jetzt etwas ungewöhnlich. Aber es kommen immer dieselben Kostenstellen vor. So wie in einem Handelsbetrieb.
Hans Stadelmann:	Wo ist der Gräberfond ersichtlich?
Andrea Gmür:	Dieser ist im Fremdkapital nicht im Eigenkapital.
Heike Aus der Au	Warum ist der Lohn Personal im Konto 741/3010 auf Seite 26 so hoch?
Martin Bär	Es wurden Gräberräumungen gemacht.

4a) Genehmigung Rechnung 2018

Antrag 4.a: Die Kirchenvorsteherschaft beantragt die Rechnung 2018, so wie diese vorliegt und von den Revisoren geprüft wurde, zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten.

Die Rechnung wird einstimmig angenommen.

4b) Verwendungszweck des Rechnungsergebnisses

Die Kirchenvorsteherschaft beantragt, den Ertragsüberschuss wie folgt zu Verwenden:

Verwendungszweck Rechnungsergebnis	Bestand 31.12.18	Zuwachs 2018	Bestand neu
Renovation Pfarrhaus	22'000.00	10'000.00	32'000.00
Eigenkapital	364'692.47	1'598.97	366'291.44
Total Ertrag		11'598.97	
		=====	

Der Antrag 4b wird einstimmig angenommen.

Änderung der Vorfinanzierung

4c) Die Kirchenvorsteherschaft beantragt, die Vorfinanzierung wie folgt zu ändern:

Änderung Vorfinanzierung:	Bestand 31.12.18	Zuwachs 2018	Bestand neu
Renovation Pfarrhaus	32'000.00	22'000.00	54'000.00
Renovation Mesmerhaus	22'000.00	-22'000.00	0'000.00

Der Antrag 4c wird einstimmig angenommen.

5) Erneuerungswahlen Vorstand 2020

In einem Jahr endet bereits wieder die laufende Amtsperiode. An der Budget Versammlung im Januar 2020 oder spätestens an der Rechnungsversammlung Ende Mai erneuern wir unseren Kirchenvorstand.

Da im 2020 fast alle schon 8 Jahre oder mehr im Vorstand sind, werden voraussichtlich nicht mehr alle Vorstandsmitglieder zur Erneuerungswahl antreten. Bitte machen Sie sich bereits heute Gedanken darüber, wer geeignet sein könnte in unserem Team mitzuarbeiten.

Martin Rutschmann wird sich für weitere 2 Jahre zur Verfügung stellen. In diesen zwei Jahren möchte er gerne den neu gewählten Pfarrer begleiten und der Gemeinde die Möglichkeit geben einen geeigneten Nachfolger zu finden, der ein gut eingespieltes Team übernehmen darf und sich in den ersten zwei Jahren nicht mit zu grossen Personaländerungen beschäftigen muss.

6) Begrüssungen, Verabschiedungen

Glücklicherweise müssen wir diesmal niemanden verabschieden.

7) Verschiedenes und Umfrage

Pfarrwahl

Christian Tobler informiert über den Stand der Pfarrwahl. Es sind schon Bewerbungen Eingegangen.

Das Inserat läuft noch bis zum 31. Juli 2019.

Auch habe er Informationen bekommen, wen man noch anfragen kann.

Christian Tobler hat mit den Personen Kontakt aufgenommen.

Nach den Sommerferien fangen die Bewerbungsgespräche an.

- Hans Stadelmann Warum ist das Inserat auf 75-100%
- Christian Tobler Dies wurde in der Kommission diskutiert. Unser Pfarrer ist im Moment auch nur zu 90% angestellt. Evtl. kann die Leiterin Jugendarbeit einen Teil übernehmen. Das ist alles noch offen. Je nachdem was man für eine Pfarrperson findet. Die Auswahl ist einfach noch etwas grösser, wenn man die Prozente nicht genau festlegt.
- Heike Aus der Au Ist das Sekretariat jetzt in den 90 Stellenprozent enthalten?
- Christian Tobler Das ist jetzt separat.

Projekt Grüner Güggel

Martin Rutschmann und Martin Bär waren in Aarau an einem Kurs für das Programm zur Datenerfassung.

Im Umweltteam sind: Heike Aus der Au Vorsitzende
 Walter Röthlisberger
 Helen Stadelmann
 Martin Bär
 Beat Osterwalder

Martin Rutschmann hilf im Moment noch beim Datenkonto mit.

- Adi Heer Er findet die Totenglocke eigentlich gut. Wenn man aber nicht wissen darf wer gestorben ist, muss es seiner Meinung nach, auch nicht läuten.
- Martin Bär Er bekommt den Bescheid von der Gemeinde, dass geläutet werden muss, weil die Angehörigen dies wünschen. Auch wenn es eine stille Abdankung ist.
- Apo Das komme immer mehr vor und wird von den Angehörigen so gewünscht. Man müsste es einmal mit der Friedhofscommission anschauen. Aber grundsätzlich hat jeder Christ ein Anrecht, dass geläutet wird.
- Silvia Stähli Fragt wie es mit der Rollstuhlgängigkeit zur Kirche ist.
- Beat Osterwalder Beim Kiesweg gibt es Verbundsteine. Das war die 1. Priorität für den Moment. Den Friedhof Rollstuhlgängig zu machen ist sehr schwierig. Darum ist da auch noch nichts geplant.

Einwände über die Durchführung der Versammlung werden keine gemacht. Martin Rutschmann dankt allen für ihr Kommen und lädt die Anwesenden zum anschliessenden Apéro ein.

Die Versammlung wird von Martin Rutschmann um 21.20 Uhr geschlossen

Märstetten, 05.06.2019

Der Aktuar:

Der Präsident: